

121. Ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Prozeß.

Unter einem großen Nußbaum, der dicht am Wege stand, fanden zwei Knaben, Franz und Fritz, einst eine schöne Nuß. Fritz hob sie auf. „Die gehört mir,“ sagte Franz, „denn ich habe sie zuerst gesehen!“ — „Nein,“ erwiderte Fritz, „sie gehört mir; denn ich habe sie zuerst gehabt!“ Beide gerieten darüber in einen heftigen Streit. Während sie nun so da stehen und zanken, kommt ein größerer Junge dazu und fragt: „Was habt ihr da miteinander?“ — und sie erzählen ihm ihre Sache, jeder in seiner Art. „Ich will dem Streit ein Ende machen,“ sagt er, stellt sich mitten zwischen die beiden Zänker, macht die Nuß auf und spricht also: „Die eine Schale gehört dem, der die Nuß zuerst gesehen, und die andere dem, der die Nuß aufgehoben hat; den Kern aber behalte ich — für den Urteilspruch.“

122. Baum im Herbst.

| | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Armes Bäumchen, dauerst mich; | Bäumchen, nicht so traurig sei; |
| wie so bald | kurze Zeit |
| bist du alt! | währt dein Leid; |
| deine Blätter senken sich, | geht ein Jahr gar schnell vorbei. |
| sind so bleich, | Bist nicht tot, |
| fallen gleich | grün und rot |
| von des kalten Windes Wehn, | schmückt dich wieder übers Jahr |
| und so bloß dann mußt du stehn. | Gottes Finger wunderbar. |

Wilhelm Hey.

123. Die Kinder zu Hameln.

Im Jahre 1284 ließ sich zu Hameln ein wunderlicher Mann sehen. Er hatte einen Rock von vielfarbigem, buntem Tuch an, weshalb er Bunting soll heißen haben, und gab sich für einen Rattensänger aus, indem er versprach, gegen ein gewisses Geld die Stadt von allen Mäusen und Ratten zu befreien. Die Bürger wurden mit ihm einig und versicherten ihm einen bestimmten Lohn. Der Rattensänger zog demnach ein Pfeisken heraus und püff, da kamen alsobald die Ratten und Mäuse aus allen Häusern hervorgefroren und sammelten sich um ihn herum. Als er nun meinte, es wäre keine zurück, ging er hinaus, und der ganze Haufe folgte ihm, und so führte er sie an die Weser; dort schürzte er seine Kleider und trat in das Wasser, worauf ihm alle die Tiere folgten und hineinstürzend ertranken.